

## Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung)

**Termin:** Freitag, 18.03.05, Beginn 19.30 h  
**Ort:** Großer Saal St. Sebastian, Ernst-Kahn-Str. 45

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kurze Vorführung einer unserer Sportgruppen, diesmal Bauchtanz mit Sabine Jacobs
3. Berichte von Vorstand und den einzelnen Bereichen  
(Hinweis: Ein Großteil erscheint in diesen Vereinsmitteilungen (Seite 3-7), so daß bei der Versammlung nur Ergänzungen bzw. Rückfragen vorgesehen sind – also dort eine Zeitersparnis gewollt ist!)
4. Kassenbericht und Entlastung der Kassenwartin
5. Entlastung des übrigen Vorstandes
6. Anträge  
(Bitte vorher schriftlich einreichen, und zwar bis 10.03.05, an Karl Schneider, Alt Praunheim 27, 60488 Frankfurt; Fax 0 69/7 68 14 18 oder per eMail: vorstand@tgroemerstadt.de)
7. Ergänzungswahlen und Bestätigungen
8. Anregungen, Vorschläge, Rückfragen der Mitglieder, Planungen für 2005, z.B. erstmals ein Vereins-Sommerfest
9. Verschiedenes

Eingeladen sind alle erwachsenen Mitglieder und Jugendliche ab 14 Jahren. Erziehungsberechtigte von Kindern können ebenfalls teilnehmen, auch wenn sie selbst kein Mitglied sind. Weitere Gäste sind ebenfalls gerne gesehen.

**Informieren Sie sich!**

**Reden Sie mit!**

*Ihr Vereinsvorstand*

## Volleyball-Senioren



So konnte die Altersgruppe S 4 (54 Jahre und älter) kurz vor Redaktionsschluß **Hessenmeister**

werden und sich damit für die Südwestdeutschen Meisterschaften qualifizieren. Davor belegten unsere **S 5-Männer (über 60 Jahre) den 3. Platz** bei den Hess. Meisterschaften.

## Volleyball-Mannschaften im Endspurt

### Die letzten Heimspiel-Termine

Samstag, 26.02., Männer II  
Samstag, 12.03., Frauen I  
Sonntag, 13.03., Mixed  
Samstag, 19.03., Männer I

Spielbeginn samstags 15.00 h, sonntags 12.00 h, wie immer: In der großen (unteren) Turnhalle der Geschw.-Scholl-Schule, Hadrianstr. 18

Nicht nur die Spielerinnen und Spieler freuen sich über Zuschauer und ihren Ansporn. Man hat auch Spaß dabei und kann (vielleicht) etwas lernen!

## Titus-Vereinbarung läuft weiter

Nach jetzigem Stand der Dinge werden im Laufe des Monats März neue Berechtigungsausweise zugesandt. Ob sich an den jetzigen Bedingungen evtl. etwas ändert, wird sich demnächst entscheiden. Jeden-

falls läuft die Vereinbarung gemäß mündlicher Zusage weiter. Und das ist ja das Wichtigste.

**Neue Interessenten** können jederzeit einsteigen. Bitte melden!

Die in der Presse veröffentlichten

Sanierungsarbeiten stehen vorerst nicht an. Ob sie dieses oder nächstes Jahr oder überhaupt durchgeführt werden, läßt sich im Moment noch nicht sagen, wie wir nach Rückfrage bei der Bäder GmbH erfuhren.

## Sport- und Vereinssplitter

➤ **Riedbergschule:** Inzwischen ist die neue Turnhalle für den Vereinssport freigegeben. Hier haben wir folgende Einheiten belegt:

- 17.30 – 19.00 h Kreativer Kindertanz ab 5 Jahren mit Frauke Stemmann
- 19.00 – 20.30 h Ju Jitsu für Jugendliche (ab 10 Jahre) und Erwachsene mit Wolfgang Plenz
- 20.30 – 22.00 h Bodystyling für Erwachsene mit Beate Link

**Alle Angebote jeweils dienstags.**

- Außerdem **donnerstags** 20.30 – 22.00 h Volleyball für Männer mit Erfahrung (ab etwa 16 Jahren) mit Veit Ruthart.

**Dienstagnachmittag** werden wir demnächst (voraussichtlich ab 01.03.) von 15.00 – 17.30 h Kindersport anbieten können. Gedacht ist in erster Linie an Eltern/Kind und an etwas für Kleinkinder. Näheres folgt.

➤ **Austobstunde für Jungen von 8 – 12 Jahren:** Nachdem Dirk Friebe nach den Weihnachtsferien aus beruflichen Gründen diese Sportstunde aufgeben mußte, haben wir kurzfristig für Donnerstagnachmittag keinen Nachfolger finden können. **Die Fortsetzung ist jetzt freitags von 16.30 – 17.30 h in der großen Halle der Geschwister-Scholl-Schule, Hadrianstr. 18, unter der Leitung von Stefan Schildhauer. Bitte weitersagen. Auch Neueinsteiger sind sehr willkommen.**

➤ **Bauchtanz** mit Sabine Jakobs: Für die Teilnehmerinnen waren 2 Trainingsabende wöchentlich zuviel, so daß das Diensttagsangebot gestrichen wurde und alle Bauchtänzerinnen (Anfänger und Fortgeschrittene) sich weiterhin montags in der Ebelfeld-Schule treffen, und zwar von 20.30 – 22.00 h.

Folgende, recht junge Angebote sind für weitere Interessenten offen:

- **Hip-Hop-Videodancing:** freitags 17.30 – 19.00 h in der Erich-Kästner-Schule (für 9 – 16jährige),
- **Pro-Priozeption (PPZ)** für Erwachsene: donnerstags 17.30 – 18.30 h im Gymnastikraum der Ernst-Reuter-Schule mit Ingrid Berger
- **Neuer Beckenboden-Kurs:** 14.02. – 02.05.05, montags 18.00 – 19.00 h im Gymnastikraum der Ernst-Reuter-Schule, Halle 1, wieder mit Elke Jordan
- **Volleyball für Kinder und Jugendliche:** Montags ab 10 Jahre 18.00 – 20.00 h in der großen Halle der Geschw.-Scholl-Schule mit Darius Sharifi und dienstags „Frauen II“ (ab ca. 15 Jahre) 18.00 – 20.00 h in der Halle 2 der Ernst-Reuter-Schule, Eingang Praunheimer Weg, mit Werner Naumann und Nora Malzacher.
- **T'ai Chi- und Yoga-Kombi-Kurs:** Fortsetzung läuft, und zwar dienstags 17.30 – 19.00 h in der Ebelfeld-Schule, unter der Leitung von Yoga- und T'ai-Chi-Lehrerin Frau Jamila Peiter, Tel. 95 10 20 40

**Aktualisierte Übungsstunden-Pläne** können über die Übungsleiter/innen bzw. bei der Vereinsanschrift angefordert werden. Sie können aber auch von unserer neuen Homepage ([www.tgroemerstadt.de](http://www.tgroemerstadt.de)) heruntergeladen werden.

**Neue Aufnahmeanträge** beinhalten die heutigen Möglichkeiten in den Titus Thermen. Vor allem für Schwimmbad- und Sauna-Benutzer ist diese Differenzierung wichtig.

## Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 18.03.05 -

### Tätigkeitsbericht Sportwartin

Im vergangenen Jahr haben uns leider Susanne Chaselon, Dirk Friebe, Sandra Finger und Ute Tichy als Übungsleiter für die Gruppen Cheerleader, Austobstunde, Kinderturnen für 6 bis 9 jährige Kinder und Kinderturnen für 6-12jährige Kinder verlassen. Dies war ein großer Verlust für den Verein und bedeutete für mich jede Menge Arbeit. Es mussten irgendwoher, und das möglichst schnell, neue Übungsleiter gefunden werden, was im Moment sehr schwierig ist. Also habe ich mich überall umgehört, Zettel in der Uni aufgehängt, was dann zu dem Erfolg führte, dass ich Frauke Stemmann gefunden habe, die sofort für Sandra Finger und Ute Tichy eingesprungen ist. Durch Mund zu Mund Propaganda haben wir Denise Schütz und Melanie Moritz für die Gruppe Hip/ Hop - Videodancing einstellen können, die die Kinder aus den Gruppen Modern Dance und Cheerleader übernommen haben. Auf dem gleichen Weg leitet seit Januar diesen Jahres Stefan Schildhauer die Austobstunde für Jungen. Ein besonderes Anliegen war mir neue Angebote für Kinder und Ju-

gendliche zu schaffen und so hat es mich sehr gefreut, dass wir seit den Herbstferien Volleyball für Kinder ab 10 Jahren unter der Leitung von Darius Sharifi anbieten können. Hier hat die Trainersuche unser Volleyballwart Andreas Nau übernommen. So konnte glücklicherweise jedes Angebot bestehen bleiben, was mir sehr wichtig war.

Sehr zeitintensiv war die Neueröffnung der Riedbergschule bzw. die Belegung der Halle durch die Vereine. Hier galt es an Treffen zwischen den Vereinen teilzunehmen, Briefe an das Sportschulamt zu schicken, die Halle anzusehen und schlussendlich zu entscheiden, was wir wann anbieten wollen und können. Dabei habe ich große Unterstützung von Werner Naumann und Karl Schneider erhalten. Am Ende waren wir froh, dass wir dort Hallenzeiten bekommen haben und auch für die Übungseinheit „Bodystyle“ dienstags von 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr mit Beate Link eine neue Übungsleiterin gefunden haben. Für die Einheiten in der Riedbergschule habe ich Flyer entworfen, eMails an die Zeitungen geschickt und mit der In-

teressengemeinschaft Riedberg Kontakt aufgenommen, die unseren Übungsstundenplan auf ihre Homepage aufgenommen hat. So hoffe ich, dass die Angebote in der Riedbergschule gut genutzt werden und wir auf diesem Wege das eine oder andere neue Vereinsmitglied werben können. Unsere Angebote in der Riedbergschule können sie auf unserer Homepage nachlesen.

Im August letzten Jahres organisierte ich noch die Kinderolympiade der TG Römerstadt während des Zehntscheunenfestes, die mit 150 teilnehmenden Kindern ein voller Erfolg war. Hervorheben möchte ich hierbei, dass sich trotz der Sommerferien sehr schnell 10 freiwillige Übungsleiter gefunden haben, die die Stationen betreuten. Hiermit möchte ich noch mal allen danken, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben und alle dazu ermuntern, falls sie etwas im Verein tun wollen, sich beim Vorstand zu melden. Denn, es gibt noch immer viel zu tun!

*Sonja Pfeil*

### Vereinshomepage erstrahlt in neuem Glanz

Endlich ist es soweit: Nach ca. einem Dreivierteljahr ehrenamtlicher Arbeiter, hat unsere Homepage ([www.tgroemerstadt.de](http://www.tgroemerstadt.de)) am 18. Januar ein neues Aussehen erhalten.

Neben einem neuen, zeitgemäßen Aussehen wurde vor allem die Navigation verbessert. Besucher finden jetzt schneller zu den wichtigen Informationen unseres Vereines, wie

bspw. den aktuellen Übungsstundenplan, aktuelle Termine, Berichte und Kursangebote.

Neu hinzugekommen sind die sog. *Übungsstunden-Steckbriefe*. Interessierte können hier mehr über die einzelnen Sportangebote erfahren. Im neuen *Admin-Bereich* können Übungsleiter ihre Daten direkt bearbeiten und Meldungen auf die

Seite einspielen. So können jetzt bspw. die Volleyball-Berichte schon am selben Tag im Internet bereit stehen.

Damit ergänzt die Webseite hervorragend diese Vereinsmitteilungen. Ein Besuch lohnt sich also durchaus häufiger.

*Christoph Schneider*

# Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 18.03.05 -

## Tätigkeitsbericht Mitgliederverwaltung

Im Jahre 2004 wurde der Vorstand von drei auf fünf Personen erweitert. In den neuen Vorstand wurde ich als stellvertretender Vorsitzender mit dem Schwerpunkt Mitgliederverwaltung gewählt. Alle Anmeldungen, Abmeldungen, Zuordnungen zu Abteilungen, Beitragsbuchungen, Kursverwaltung, Anschriften und Konten der Mitglieder werden in einem EDV-Programm von mir zentral verwaltet.

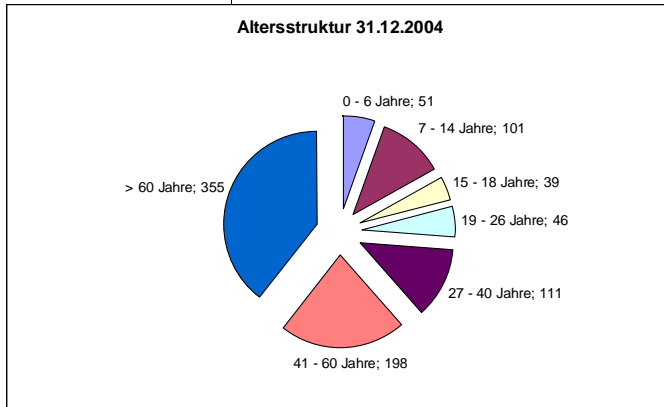
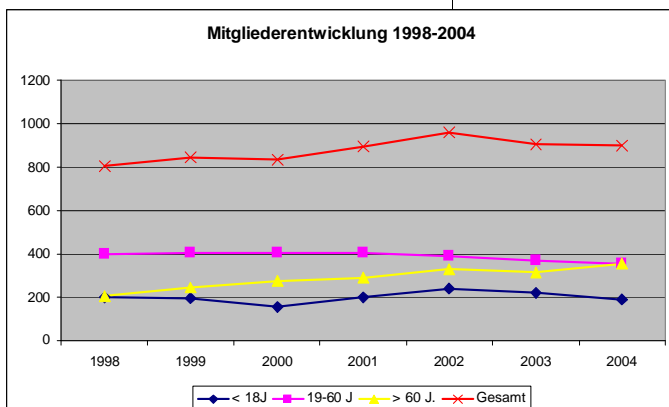
Mitgliedern haben wir hier eine neue Höchstmarke. Sehr viele dieser Mitglieder nutzen unser Titus-Thermenangebot, das leider für Berufstätige wenig geeignet ist.

Weiterhin haben die Frauen mit 75% gegenüber den Männern die Oberhand. Dieses Verhältnis hat sich seit der Gründung des Vereins 1950 kaum geändert.

Zum Schluss der Ausführungen habe ich noch eine große Bitte:

halb hier nochmals unsere Abbuchungstermine:

- 7. Januar: für vierteljährliche, halbjährliche und ganzjährige Beitragszahler
- 7. April: für vierteljährliche Beitragszahler
- 7. Juli: für vierteljährliche und halbjährliche Beitragszahler
- 7. Oktober: für vierteljährliche Beitragszahler



### Mitgliederstatistik

Die Mitgliederentwicklung stagniert gegenüber dem letzten Jahr. Zum Jahresende haben wir 901 Mitglieder.

Rückgänge haben wir besonders im Altersbereich von 7 bis 18 Jahren zu verzeichnen. Ich führe dies auf die Fluktuation im Übungsleiterbereich zurück, es mussten Kurse auf andere Tage verlegt und einige neue Übungsleiter gewonnen werden. Erfreulich ist aber wieder ein Zuwachs im Kleinkinderbereich um gut 20 %, allerdings auf einem niedrigen Niveau.

Weiterhin ansteigend ist der Altersbereich über 60 Jahre. Mit 355

**Bitte teilen Sie uns umgehend jede Änderung ihrer Anschrift, Änderung ihrer Kontoverbindung oder Schul- bzw. Ausbildungsnachweis mit, damit der Vereinsbeitrag ordnungsgemäß gebucht werden kann und Anschreiben auch die Adressaten erreichen.**

Jede nicht ausgeführte Buchung durch unsere Bank führt zu einer so genannten Rücklastschriftgebühr von 3,00 € der Bank gegenüber der TG Römerstadt. Leider müssen wir diese Gebühr von dem jeweiligen Mitglied zurückfordern. Gründe für das Nichtbuchen der Bank sind in der Regel falsche Kontonummer, Konto erloschen, Widerspruch oder keine Deckung auf dem Konto. Des-

Die Barzahler bitten wir ebenfalls zu diesen Terminen ihren Beitrag zu überweisen.

Wenn sie im Vorfeld Informationen über ihren Beitrag oder andere Fragen zur Mitgliedschaft haben möchten, kontaktieren sie mich. Ich rufe auch gerne zurück.

( Tel.: 0 64 38 / 72 555, Fax: 0 69 / 305 98 13 147, eMail: [verwaltung@tgroemerstadt.de](mailto:verwaltung@tgroemerstadt.de) )

Mit sportlichen Grüßen

*Werner Naumann*

## Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 18.03.05 -

### Volleyballabteilung

Der Verein hat derzeit 8 Mannschaften im Übungsbetrieb. Davon sind 4 Mannschaften für den aktiven Ligaspielbetrieb angemeldet.

1: Frauenmannschaft in der Bezirksliga – betreut durch Werner Naumann:

Die Mannschaft hat sich im Vergleich zur letzten Saison etwas verjüngt und wird nach einigen Erfolgen in diesem Jahr die Klasse souverän halten können.

2: Männermannschaft 1 in der Bezirksliga – betreut durch Frank Hütten:

Beim derzeitigen Stand der Dinge spielt die Mannschaft mit um den Aufstieg in die Bezirksoberliga. (Zuletzt zwei knappe Siege gegen die Meisterfavoriten)

3: Männermannschaft 2 in der Kreisliga – betreut durch Veit Rut-

hart:

Mit vielen Neuzugängen und einigen Heimkehrern findet sich die Mannschaft inzwischen gut zusammen und wird sich am Saisonende vermutlich im Mittelfeld der Liga befinden.

4: Mixedmannschaft in der A-Liga – betreut durch Andreas Nau:

Wie in den letzten Jahren ist die Mannschaft zuversichtlich, einen Platz unter den drei besten Teams im Bezirk West zu erreichen.

Bereits letztes Jahr wurden zwei neue Mannschaften gegründet. Weitere Mitspieler(innen) sind willkommen. Ggf. ist bei entsprechender Teilnehmerzahl ein Ligaspielbetrieb zukünftig möglich.

Neu: Frauen Team 2: Mädchen und Frauen von 15 – 25 Jahre – betreut durch Werner Naumann

Neu: Kinder & Jugendliche:

Mädchen und Jungs von 10 - 15 Jahre – betreut durch Darius Shari-fi

Weitere Volleyballteams, die regelmäßig spielen, sind:

- Senioren 3 & 4:

Betreut durch Hans-Jürgen Mayer und Holger Koy

- Senioren 5:

Betreut durch Fritz Ehmig

- Gymnastik / Freizeitvolleyball:

Betreut durch Fritz Ehmig, Michael Gohlke und Helmut Bill

Aktuelle Informationen, Spielberichte, besondere Veranstaltungen unserer Volleyballgruppen, sowie die aktuellen Übungsstunden / Trainingstermine finden Sie auf unserer Vereins homepage: [www.tgroemerstadt.de](http://www.tgroemerstadt.de)

*Andreas Nau*

### Bereich „Gesundheit und Gymnastik“

Dazu gehören die Übungsstunden von Petra Soukop, Marion Schremmer, Ingrid Berger, Karin Damrau (teilweise), Zdena Moldovan, Sigrid Schneider, Margret Reich, Brigitte Jorde, Elke Jordan, Sylvia Uhlmann, Jamila Peiter und neuerdings Beate Link.

Altersmäßig ist ein kleinerer Teil im „Mittelfeld“ angesiedelt, wobei die meisten Teilnehmer dieser Gruppen aus der älteren Generation kommen. Body Conditioning und Aerobic drücken das Durchschnittsalter zwar etwas nach unten, aber es liegt

in der Natur der Sache, daß Angebote wie Wirbelsäulen-Gymnastik, allgemeine Gymnastik, Rückenfit, Yoga, Beckenbodengymnastik, Wassergymnastik, T'ai Chi o.ä. vorwiegend von älteren Menschen angenommen werden. Hier entsteht dann auch ein gewisses Zusammengehörigkeitsgefühl, oft gepaart mit Dankbarkeit für diejenigen, die sich „die Arbeit machen“. Und diese Gruppen sind durchweg sehr stabil und zahlenmäßig fast an der oberen Grenze der Möglichkeiten.

Es erscheint uns in dem Zusam-

menhang erwähnenswert, daß gerade für ältere Menschen das „Einbetten“ in einer Gruppierung sehr wichtig ist. Und so können wir durch Sport Freude und Kommunikation fördern.

Diese grundsätzlichen Betrachtungen stammen von *Sigrid und Karl Schneider*, nachdem die Bereichsleiterin bis zum Redaktionsschluß keinen Bericht abgegeben hatte.

## Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 18.03.05 -

### Bericht aus der Sicht des Bereichsleiters für „Sonstige Sportarten“



**HAP Ki Do**, eine koreanische Selbstverteidigung, ist seit Jahren ein fester Bestandteil der TG Römerstadt. Vor Ort konnte ich mich über die gute, disziplinierte Abwicklung des Sportbetriebes informieren. Im Trainingsverlauf folgten nach der Begrüßung (Konzentration) Atemtechniken, Dehnübungen, Fallübungen, Faustschläge, Fußtritte und die eigentlichen Kub-Techniken in gekonnter Form. Die einzelnen Sportler stellen sich immer wieder erfolgreich zu Gürtelprüfungen und Meisterschaften. Öffentliche Auftritte bei verschiedenen Anlässen wurden vom Publikum immer mit Begeisterung aufgenommen. Ich wünsche sowohl den Trainern Jutta Berger und Jochen Müller, als auch den großen und kleinen Sportlern weiterhin ein erfolgreiches Miteinander.

**Gedächtnistraining:** Seit meinem Besuch in der Gruppe am 16.09.04 weiß ich nun endlich, was hier bei den Übungen so abläuft. Um hier Teilnehmer zu werden, hätte ich meinerseits zuerst eine Hemmschwelle überwinden müssen, denn ich war der Meinung, die Übungen

sind nur für alte Leute gedacht. Ich jedoch sah mich nur als Gast und Zuhörer beim Gedächtnistraining. Doch da hatte ich wohl die Rechnung ohne den Wirt gemacht, denn Frau Elwenn hat mich sofort in das Übungsprogramm

eingegliedert. Zu jeder Übung wurden Unterlagen verteilt, die einzeln zu bearbeiten waren. Die Themen hierzu waren: Konzentriert lesen, seitenverkehrt addieren, verdrehte Worte, Ziffernmuster und bestimmte Wörter suchen, Wortbrücken bauen. Jedes Blatt wurde dann in der Gruppe und mit Frau Elwenn diskutiert und mit Fairness berichtigt. Ich hatte das Gefühl gegenseitigen Vertrauens beim gemeinsamen Arbeiten. Mir jedenfalls hat die Teilnahme viel Freude gemacht, und ich kann nur empfehlen: Schaut mal rein.

Und nun die **Tischtennisgruppe:** Das 8. Jahr unseres Bestehens ist wieder zur vollsten Zufriedenheit verlaufen. Außer den normalen Trainingsabläufen haben wir in diesem Jahr, in drei Gruppen aufgeteilt, unsere Ranglistenspiele ausgetragen. Die Plazierungen in den jeweiligen

Gruppen lauten wie folgt:

Gruppe C 1. Heidi Walter, 2. Hubert Kliehm, 3. Karin Erbach u. Werner Mohrhard

Gruppe B 1. Susi Weidmann, 2. Ines Faber, 3. Wolfgang Faber

Gruppe A 1. Rudi Schnabel, 2. Dominik Faber, 3. Heinz Peter Kraus

Auch über unsere Vereinsgrenze hinaus haben wir uns in 2004 mit 2 Vereinen bzw. Breitensportgruppen verglichen. Die erste Begegnung gegen TuS Hausen endete mit einem klaren 14 : 2 – Erfolg für unser Team. Nach Spielende haben wir den Abend gemeinsam in der Pizzeria in Alt Praunheim ausklingen lassen.

Am 15.11.04 folgte dann das Freundschaftsspiel gegen unseren Traditionsgegner St. Matthias. Nach vielen spannenden Spielen hatten wir am Ende mit 12 : 11 die Nase



vorn. Der Abend wurde im Lokal Alt Athen mit reichlich Gesprächsstoff, Essen und Trinken abgerundet. Zum Jahresabschluß haben wir  
*(Fortsetzung auf Seite 7)*

## Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 18.03.05 -

(Fortsetzung von Seite 6)

uns nach dem letzten Training 2004 im Lokal Sandelmühle getroffen. Mit 19 anwesenden Sportlern haben wir einen schönen Jahresausklang gefeiert. Für 2005 wünsche ich: Alle bleiben gesund, und wir können noch oft unsere Spielstärke vergleichen.

Am 06.12.04 folgte ein Besuch bei Roland Steiner und seiner **Skigymnastik-Gruppe**. Durch ein ausgeklügeltes System werden Kondition und alle Körperfunktionen auf die Belastungen des Skilaufens eingestimmt, in Begleitung von variierender Musik. Der Übungsleiter macht vor, erklärt und greift korrigierend bei den Teilnehmern ein.

Was mich bei den gezeigten Unterrichtseinheiten begeistert hat, war die disziplinierte und engagierte Teilnahme aller Gruppenmitglieder unter der Regie des ausgezeichneten Übungsleiters Roland Steiner. Ich bin überzeugt, daß alle Teilnehmer

nach Abschluß des Kurses bestens für die Skisaison vorbereitet sind.

Bleibt noch zu sagen: Macht weiter so. Die Teilnahme an später angebotenen Kursen ist wärmstens zu empfehlen.

**Ju Jitsu**, eine chinesisch-japanische waffenlose Selbstverteidigung:

Nach einem Kursangebot im Jahr 2003 hat sich die Sportgruppe unter Leitung der erfahrenen Trainer Wolfgang Plenz und Saverio in der TG Römerstadt fest etabliert.

Am Mittwoch, dem 12.01.05., habe ich mich vor Ort über die Geschehnisse in den Übungsstunden informiert. Die gemischte Gruppe besteht z.Zt. aus 15 Teilnehmern im unterschiedlichsten Alter. Ob jung, ob alt, ob Männlein oder Weiblein, alle wurden gleichmäßig in die Abläufe eingegliedert.

Das Training beginnt immer mit der Begrüßung. Es folgt eine kurze Meditation. Fortgesetzt wird der

Übungsabend mit Aufwärmgymnastik und Dehnübungen, Fallübungen in verschiedenster Form, Schlagübungen, Tritte, Abwehr von Messerangriffen aus verschiedenen Positionen, Abwehr von Würgegriffen, stehend oder liegend. Aus meiner Sicht ist das Programm sehr umfangreich und wird schon gekonnt vorgetragen. Die Bestätigung liegt auf der Hand, da alle Sportler, außer einer Neuanmeldung, bereits den Gelben Gürtel tragen. Für dieses Jahr wird bei vielen Sportlern der Orange Gürtel anvisiert. Da in absehbarer Zeit das Trainingsangebot erweitert wird, dürften die gesteckten Ziele auch erreicht werden.

Ich wünsche den Trainern und allen Sportlern für die Zukunft ein erfolgreiches Miteinander.

*Dieter Schneider*

## Bereich „Gymnastik und Spiel“

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

hier einige Anmerkungen zu unseren „allgemeinen“ Sportstunden Gymnastik und Spiel:

Wir bieten über die Woche verteilt 6 Übungsabende mit 6 verschiedenen Übungsleiterinnen und Übungsleitern an. 4 der Übungsstätten liegen in der Ernst-Reuter-Schule, die restlichen 2 in der Geschw.-Scholl-Schule, der Keimzelle unseres Vereins. Dort hat alles 1950 begonnen. Zwei der Kurse sind reine Damenkurse, die anderen sind gemischt.

Durch die Anzahl der Übungslei-

ter/innen bieten wir eine große Vielfalt an sportlichen Möglichkeiten für die Einzelnen.

Die unterschiedlichen Strukturen der Stadtteile, in denen die Übungsstunden angeboten werden, haben auch Einfluß auf die Teilnehmerzahlen der einzelnen Übungsstunden. Auch hier kann der Einzelne seine Wahl treffen.

Der Verein ist daran interessiert, die unterschiedlichen Gruppen übergreifend zu gemeinsamen Unternehmungen anzuregen. Wir bieten z.B. Wandertage und einmal im Jahr einen Volleyball-Spielnachmittag an. Dieser Tag soll eigentlich mehr sein,

als nur Volleyball spielen. Er soll ein Tag der Begegnung sein. Wir wollen zusehen, aber uns auch unterhalten, Informationen und Erlebnisse austauschen oder einfach nur dabei sein und neue Freunde kennenlernen. Für das leibliche Wohl hat bisher jeder selbst gesorgt. Anregungen hierzu oder auch zum ganzen Geschehen sind sehr willkommen.

Das waren einige ergänzende Informationen zum Übungsplan „Gymnastik und Spiel“.

*Fritz Ehmig*

## Unser Vorstand stellt sich vor: **Kassenwartin Sabine Kaak**

Liebe Mitglieder der TG Römerstadt,

1993 bin ich durch das Mutter-Kind-Turnen in den Verein eingetreten. Da ich nun schon einmal Mitglied des Vereins war, dachte ich mir, es sei doch sicher auch ganz nett, noch andere Angebote des Sportsortiments wahrzunehmen. Gesagt, getan. Ich fing im Bereich Volleyball bei Karin Damrau an, und bin durch Zufall in die 1. Damenmannschaft „aufgestiegen“, der ich nun seit ca. 9 Jahren angehöre.

Als Sigrid Schneider das Kinderturnen der 3-6 Jährigen abgab und mein Sohn in dem entsprechendem Alter war, wurde ich kurzerhand zur Übungsleiterin dieser Altersgruppe. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, absolvierte ich die Ausbildung zur Gruppenhelferin. Nach meinem erneuten Einstieg in das Berufsleben entstanden leider Terminkollisionen, die vorübergehend zur Beendigung meiner Tätigkeit im Bereich Kinderturnen führten.

Unsere Übungsleiterin Steffanie Döll betreute bis vor einiger Zeit den Bereich Geräteturnen für Kinder

und war wegen ständig steigender Zahl der Kinder (zeitweise bis zu 32 Kinder in der Halle) als alleinige Übungsleiterin überfordert. Auf ihre Anfrage hin war ich gerne bereit, hilfreich zur Seite zu stehen. Diese Aufgabe erfülle ich noch heute, allerdings nicht mehr mit unserer Steffi, die beruflich leider inzwischen verhindert ist, sondern mit Bärbel Rutkowski, die sicher den meisten Mitgliedern bekannt sein wird.

Nach dem Motto „steter Tropfen höhlt den Stein“ hat mich Bärbel Rutkowski schon während meiner Ausbildung zur Technischen Betriebswirtin ständig bearbeitet, den Posten des Kassenwartes zu übernehmen, da ich doch nun sogar über die entsprechende Qualifikation verfüge. Nach Abschluss der Ausbildung hatte ich dann nicht mehr genügend „Ausreden“, so dass ich im Juli 2002 den Posten des Kassenwartes von Helmut Bill übernahm.

Zu meinen Kassenwart-Aufgaben gehören:

- Buchhalterische Erfassung aller Kontobewegungen der TGR
- Erfassung, Ablage und Begleichung aller Rechnungen an die

TGR

- Kontrolle und Auszahlung aller Übungsleitervergütungen
- Abgabe der Steuererklärung
- Darstellung der Finanzen für Mitglieder und Finanzamt



Natürlich kommen mit der Aufnahme in den Vorstand seit der letzten Vorstandswahl auch andere Aufgaben hinzu, da wir im Vorstand bestrebt sind, die anfallenden Aufgaben zu verteilen, um einseitige Belastungen zu vermeiden.

Ich wünsche allen TGR'ern ein gutes neues Jahr und verbleibe mit vielen Grüßen aus dem Westerwald

*Sabine Kaak*

↪ Aktuelle Informationen,  
↪ das aktuelle Sportprogramm,  
↪ Steckbriefe zu den Übungsstunden,  
↪ Anfahrtsbeschreibungen  
zu den Sportstätten,  
↪ Tipps und Tricks zur Mitgliedschaft,

↪ alle Formulare zum Download,  
↪ Bilder aus dem Sportalltag,  
↪ Spielberichte und Ergebnisse unserer  
Volleyball-Mannschaften gleich am  
Sonntagabend nach den Spieltagen  
↪ Und vieles mehr....

Jetzt auf

**[www.tgroemerstadt.de](http://www.tgroemerstadt.de)**



## Terminplan 2005

Erstmals ein Vereins-Sommerfest am Samstag, dem 18. Juni



seien hiermit verkündet:

**18.03. Mitgliederversammlung** (Jahreshauptversammlung) –

Einladung siehe Seite 1

14.-20.05. Deutsches Turnfest in Berlin

20.-26.06. Besuch chinesischer Volleyballspieler, vorwiegend bei unserer Mixed-Leistungsgruppe. – Eine Aktion bzw. ein Angebot des Deutschen Volleyball-Verbandes.

09.07. V o l l e y b a l l - Spielnachmittag unserer Freizeitgruppen

30./31.07. TGR-Beach-Volleyballturnier für „Profis“ auf dem Gelände der TSG Nordwest

01.10. Vereinswandertag

Termin noch offen für das vereinsinterne Volleyballturnier unserer Wettkampfmannschaften.

Sitzungen des erweiterten Vorstandes: 13.04., 06.07., 05.10.

Geschäftsführende Vorstandssitzungen: 12.01., 02.02., 02.03., 11.05., 01.06., 07.09., 02.11., 07.12.

Übungsleiter- u. Mitarbeiterbesprechungen: 18.02. (Herbsttermin noch offen)

**Redaktionsschluß Vereinsmitteilungen:** 05.02., 15.09., 20.11.

**Anmerkung zur Erscheinungsfolge der Vereinsmitteilungen:** Aus Kostengründen hat der Vorstand beschlossen, daß die Vereinsmitteilungen jährlich nicht mehr 4x, sondern nur noch 3x erscheinen.

Hess. Schulferien: 22.12.04-08.01.05, 29.03.-09.04., 25.07.-03.09., 17.10.-28.10., 21.12.-07.01.06

Weitere schulfreie Tage in Frankfurt: 07.02., 06.05., 27.05.

**Vorankündigung: Nächstes Landesturnfest 2006 in Wiesbaden.**

Dieses soll auf den Nidda-Wiesen unterhalb der Römerstadt-Siedlung stattfinden. Einzelheiten dazu werden rechtzeitig mitgeteilt. Termin bitte schon einmal vormerken.

**Andere nennenswerte Termine**



### 26 Teilnehmer von der TG Römerstadt gemeldet

wettkämpfe für „Normal-Wettkämpfer“, Gruppenvorfürungen, Show-Veranstaltungen, Mitmachangebote, viele Feste in großem und kleinem Rahmen und vieles mehr, auf den Plätzen am Brandenburger Tor und am Roten Rathaus, in vielen Stadtteilen – alles eingebunden in die Möglichkeiten der faszinierenden Weltstadt Berlin. Neben den Wettkämpfen hat ein solches Turnfest für die Teilnehmer immer auch einen hohen Erlebniswert. Und es ist erstaunlich, wie durch die Turner selbst eine Großstadt in der Woche geprägt wird, wie Fröhlichkeit, Lockerheit und Ungezwungen-

heit sichtbar wird und die Einwohner beeindruckt. Das haben wir bei den vorherigen Turnfesten immer wieder erlebt, ob es in Leipzig, München, Hamburg, Dortmund/Bochum oder schon einmal 1987 in Berlin war, damals noch in der geteilten Hauptstadt.

Die Sportler unseres Vereins werden vorwiegend bei Volleyball und Beach-Volleyball antreten, aber auch im Rahmen des Wahl-Vierkampfes in Leichtathletik, Geräteturnen, Gymnastik und Schwimmen.

*Karl Schneider*

## Deutsches Turnfest vom 31.05. – 05.06.2009 in Frankfurt

Dies hat der Hauptausschuß des Deutschen Turnerbundes kürzlich beschlossen. Viele ältere Turner aus ganz Deutschland schwärmen heute noch von dem letzten Deutschen

Turnfest 1983 in Frankfurt. Hoffentlich sind die Erwartungen an unsere Stadt nicht zu hoch, nachdem sich der Bewerber Frankfurt gegen mehrere andere deutsche Großstädte

durchgesetzt hat. (Bisher gab es solche Feste in Frankfurt bereits 4x, nämlich 1880, 1908, 1948 und 1983.)

### „Besondere Geburtstage“

Die gibt es natürlich weiterhin bei unseren Vereinsmitgliedern. Aus zeitlichen Gründen war es diesmal aber leider nicht möglich, vor Redaktionsschluß die erforderlichen Einverständnisse der betreffenden Mitglieder für diese Ausgabe der Vereinsmitteilungen einzuholen. Entschuldigung bitte! Das wollen

wir bei der nächsten Ausgabe aber nachholen.

Unabhängig davon beglückwünschen wir vom Verein her seit einigen Jahren noch einmal direkt die Mitglieder alle 5 Jahre, bisher erstmals beim 65. Geburtstag. Durch die wachsende Anzahl der älteren

Personen haben wir im Vorstand die untere Altersgrenze nun auf 70 angehoben. Das kann man sehen, wie man will – z.B. auch so, daß heute bei den meisten Menschen die 65jährigen noch nicht „alt“ sind!

### Persönliches

Besondere Ereignisse haben wir in dem Zusammenhang immer wieder mal veröffentlicht. Dazu gehören durchaus auch Todesfälle. Nach unseren Informationen sind in letzter Zeit keine Vereinsmitglieder gestorben. Dafür gab es tragische Schicksalsschläge im Hinblick auf Angehörige, an denen wir so weit wie

möglich Anteil nehmen.

Es bleibt allerdings nicht aus, daß in unserem Leben zum Glück auch angenehme Ereignisse eintreten. Dazu gehört meines Erachtens die Tatsache, wenn sich ein Paar **traut**, offiziell und in aller Form ein gemeinsames Leben zu beschließen.

Und eine solche **Trauung** wird unsere Übungsleiterin Stefanie Döll vollziehen, und zwar am **05.05.05**. Da wünschen wir ihr und ihrem künftigen Mann jetzt schon eine möglichst gute gemeinsame Zeit.

*Karl Schneider*

### Zitat

„Es geschieht nur deshalb viel Besonderes, weil manche Menschen mehr tun als sie eigentlich tun müßten.“

*Frei nach einem Repräsentanten  
der SOS-Kinderdörfer*

### **IMPRESSUM:**

#### **REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTEN MITTEILUNGEN:**

Donnerstag, 15. September 2005

#### **HERAUSGEBER:**

TG Römerstadt 1950 e.V.  
z. Hd. Karl Schneider  
Alt Praunheim 27  
60488 Frankfurt a. M.  
Tel./Fax.: 0 69 / 768 14 18  
vorstand@tgroemerstadt.de

**INTERNET:** [www.tgroemerstadt.de](http://www.tgroemerstadt.de)